

Doktor iPhone rät ...

Mit Gesundheitsapplikationen als Add-ons für Smartphones will Medisana den Markt gehörig aufmischen. Die Firma steht vor dem Turnaround, die Aktie vor einer Neubewertung.



Ob Blutdruck-, Puls- oder Temperaturmessung – mit Produkten der Vitadock-Reihe von Medisana ist dies auch per Smartphone möglich.

MEDISANA

549 254

Bei Medisana dreht sich alles um das Thema Gesundheit. Das in Neuss ansässige Unternehmen bietet Produkte rund um die Messung von Körper-Vitalwerten, Heimtherapie und Körperpflege an. Letztgenannten Bereich verstärkte das Management Ende des Jahres 2009 mit der Übernahme von Gimelli. Gimelli, ein in Hongkong tätiger Spezialist für die Herstellung von elektrischen Zahn-

bürsten, produziert unter anderem für den Pharmariesen GlaxoSmithKline. Dessen Produktreihe „Dr. Best“ dürfte jedem Verbraucher ein Begriff sein.

Stark in Asien

Die Übernahme war ein wichtiger strategischer Schritt. Denn gerade im asiatischen Raum sieht Medisana-Vorstandschef Ralf Lindner noch deutliches Wachstumspotenzial. „Über die Hälfte des Umsatzes erzielen wir be-

reits im Ausland. Dort liegen auch die Wachstumsmärkte, insbesondere in Asien. Hier sind wir bereits sehr gut positioniert, viele Märkte befinden sich dort auch erst in der Entstehungsphase“, erläutert er im Gespräch mit dem AKTIONÄR. Um die Wertschöpfung zu erhöhen, ist Lindner zudem dabei, den Fremdproduktionsanteil zu reduzieren und sukzessive Produkte in die Eigenproduktion zu überführen.

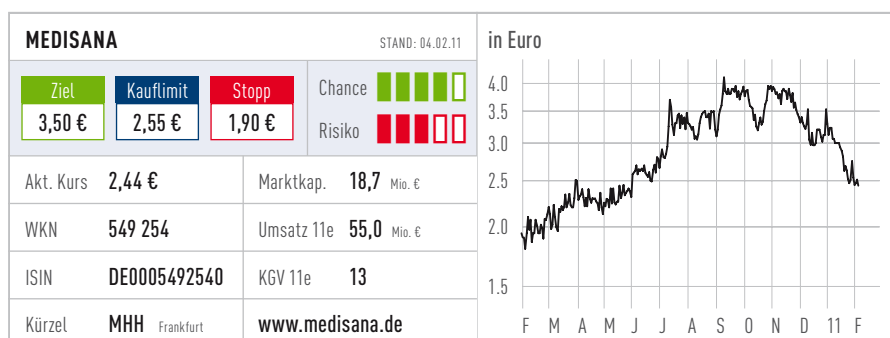
Innovationsführer mit Vitadock

Viel verspricht sich Lindner auch vom Markt für mobile Gesundheit. Hier ist Medisana dabei, sich ein viertes Geschäftsfeld aufzubauen. Die Resonanz auf die im vergangenen Jahr erstmals vorgestellte Vitadock-Reihe – Applikationen, die an Smartphones angeschlossenen Daten wie beispielsweise Blutdruck, Puls oder Körpertemperatur ausspucken können – war enorm. „Es gab viele Anfragen großer Player sowohl aus dem Smartphone-Bereich als auch aus dem Gesundheitssektor“, so Lindner. Mitte 2011 ist im deutschsprachigen Raum die Markteinführung geplant.

Im April wird Medisana die Geschäftszahlen vorlegen. „Das vierte Quartal 2010 ist sehr gut gelaufen. Das Umsatzziel von 50 Millionen Euro haben wir geknackt“, verriet Lindner. Ob der Turnaround auch für das Gesamtjahr 2010 bereits gelungen ist, konnte er jedoch noch nicht sagen. Im laufenden Jahr will Medisana Umsatz und Ergebnis zweistellig steigern.

Messbar günstig

Mit einem konservativ gerechneten Umsatz von 55 Millionen Euro und einer EBIT-Marge von vier Prozent für das Jahr 2011 käme man für die Medisana-Aktie auf ein KUV von 0,3 und ein KGV von 13. Der Titel ist somit attraktiv bewertet.



Neu! Machen Sie Plus!

Abonnenten erhalten den Hot-Stock der Woche exklusiv über den E-Mail-Service DER AKTIONÄR Plus bereits montags vor Börseneröffnung. Weitere Informationen unter www.deraktionaer.de/login.